

280/AB XXI.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat DDr. Niederwieser, Genossinnen und Genossen haben am 26. Jänner 2000 unter der Nr. 282/J an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "mangelnde Produktneutralität bei öffentlichen Ausschreibungen im Softwarebereich" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Ja.

Zu 2:

Zunächst ist festzuhalten, dass Ausschreibungen in meinem Ressort generell streng nach den einschlägigen Vergaberichtlinien durchgeführt werden. Dabei steht das Bestreben im Vordergrund, unter den Gesichtspunkten der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit Produkte mit dem besten Preis - Leistungsverhältnis zu beschaffen. Im Bereich der Informationstechnologie bedeutet dies die Bereitstellung von zuverlässigen, wirtschaftlichen und den Sicherheitsanforderungen entsprechenden Systemen ohne Bevorzugung eines bestimmten Herstellers.

Zu 3 und 4:

Nein.

Zu 5:

Ja; in meinem Ressort werden bereits Opensource - Produkte wie etwa SAMBA, LINUX, APACHE und PERL eingesetzt.